D

30 014 065 - 1

FTS14-Kommunikations-schnittstelle FTS14KS

Diese Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft installiert werden, andernfalls besteht Brandgefahr oder Gefahr eines elektrischen Schlages!

Temperatur an der Einbaustelle:
-20°C bis +50°C.
Lagertemperatur: -25°C bis +70°C.
Relative Luftfeuchte:
Jahresmittelwert <75%.

gültig für Geräte ab Fertigungswoche 40/18 (siehe Aufdruck Unterseite Gehäuse)

FTS14-Kommunikationsschnittstelle für den Eltako-RS485-Bus mit integriertem Schaltnetzteil 12 V DC/8 W. Stand-by-Verlust nur 0,6 Watt.

Reiheneinbaugerät für Montage auf Tragschiene DIN-EN 60715 TH35. 2 Teilungseinheiten = 36 mm breit, 58 mm tief.

Versorgungsspannung 230 V.

Im Lieferumfang enthalten sind 1 Distanzstück DS14, 2 Abschlusswiderstände zum Aufstecken mit Aufdruck Ω, 1/2 TE, 3 Steckbrücken 1 TE (davon 1 Ersatz), 1 Steckbrücke 1,5 TE, 2 Steckbrücken 1/2 TE (davon 1 Ersatz) und ein Steckbrücken-Montagewerkzeug SMW14.

Bei einer Belastung größer 50% der Nennleistung ist eine ½ Teilungseinheit Lüftungsabstand zu benachbarten Geräten erforderlich. Ein Distanzstück DS14 und eine lange Steckbrücke liegen daher bei.

Querverdrahtung Bus und Stromversorgung mit Steckbrücke.

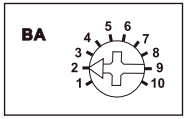
Am letzten Aktor muss der beiliegende zweite Abschlusswiderstand aufgesteckt werden.

Mini-USB zum Anschluss eines PC zur Erstellung einer Geräteliste, zur Konfiguration der Aktoren mit Hilfe des PC-Tools PCT14 und zur Datensicherung. Ein Legalisierungs-Code für den Download des PCT14 von der Eltako-Homepage www.eltako.de liegt dem FTS14KS bei.

An die Klemme Hold werden alle FTS14EM und ggf. Gateways FGW14 angeschlossen, wenn diese einen PC mit RS232-Bus verbinden.

Mit dem Betriebsarten-Drehschalter BA lassen sich 10 unterschiedliche Betriebsarten gemäß Bedienungsanleitung einstellen.

Betriebsarten-Drehschalter



Nachdem der Drehschalter auf **Pos. 1** gedreht wurde, wird ein Bus-Scan durchgeführt. Anschließend werden Adressen (1..126) für neue Aktoren vergeben, welche nacheinander auf LRN gestellt wurden. Die untere LED leuchtet rot. Wurde eine Adresse vergeben leuchtet die LED für 5 Sekunden grün.

Nachdem der Drehschalter auf **Pos. 2** gedreht wurde, oder nach Zuschalten der Versorgungsspannung, wird ein Bus-Scan durchgeführt und eine Scanliste erstellt. Anschließend werden Bestätigungstelegramme von Aktoren nach Scanliste zyklisch abgefragt. Die untere LED blinkt rot und leuchtet kurz grün auf, wenn ein Bestätigungstelegramm empfangen wurde.

Nachdem der Drehschalter auf **Pos. 3** gedreht wurde, oder nach Zuschalten der Versorgungsspannung, wird ein Bus-Scan durchgeführt und eine Scanliste erstellt. Anschließend werden Bestätigungstelegramme von Aktoren nach Scanliste zyklisch abgefragt. Die untere LED blinkt rot.

Pos. 4: Funktion wie Pos.3 aber zusätzlich werden auch Statustelegramme der Aktoren abgefragt.

Pos. 5: Bestätigungstelegramme von Aktoren werden nach der Geräteliste, die im PC-Tool PCT14 erstellt wurde zyklisch abgefragt. Die untere LED leuchtet kurz grün auf, wenn ein Bestätigungstelegramm empfangen wurde.

Pos. 6: Bestätigungstelegramme von Aktoren werden nach Geräteliste, welche im PC-Tool PCT14 erstellt wurde zyklisch abgefragt.

Pos. 7: Funktion wie Pos.6 aber zusätzlich werden auch Statustelegramme der Aktoren abgefragt.

Pos. 8: Unidirektional, nicht für den Betrieb mit FSU14 oder FGSM14 geeignet.

Pos. 9: Einlernen der Funk-Schaltuhr FSU14 in Funk-Aktoren. Lesen und Schreiben der Base-ID des FTS14KS mit PC-Tool PCT14.

Pos. 10: Einlernen der Funk-Schaltuhr FSU14 in Bus-Aktoren. ControlMaster-Betrieb mit PC-Tool PCT14. Die untere LED leuchtet grün und flackert bei Bus-Betrieb.

Die LED unten leuchtet grün, wenn vom PC-Tool PCT14 eine Verbindung hergestellt wurde. Beim Lesen oder Schreiben von Daten flackert die grüne LED. Die grüne LED erlischt, wenn vom PC-Tool PCT14 die Verbindung getrennt wurde.

Geräteadresse für Aktoren vergeben:
Der Drehschalter am FTS14KS wird auf Pos. 1 gedreht, dessen untere LED leuchtet rot.

Den Drehschalter des 1. Aktors auf LRN drehen, die LED am Aktor blinkt ruhig.

Nachdem die Adresse vom FTS14KS vergeben wurde, leuchtet dessen untere LED für 5 Sekunden grün und die LED am Aktor erlischt. Erst dann den 2. Aktor auf LRN drehen usw.

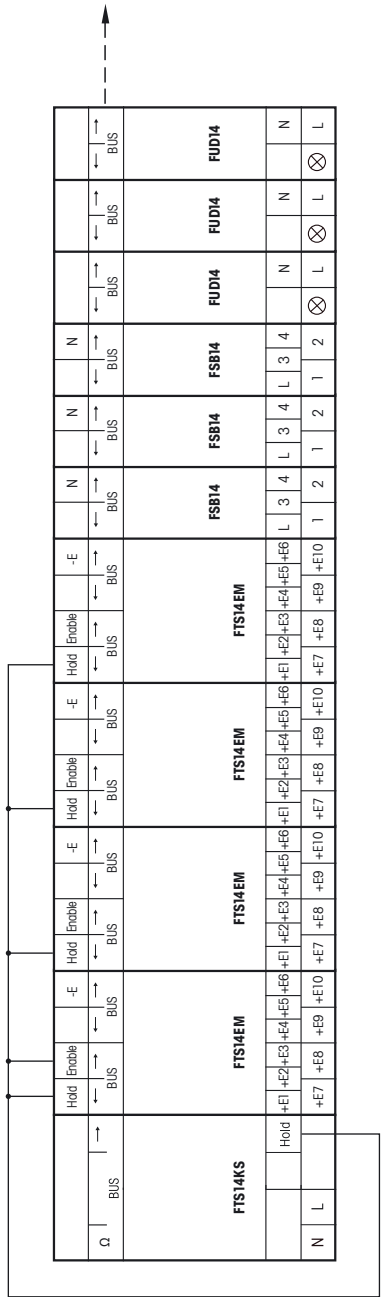
Achtung! Bei FSR14.. muss zusätzlich der untere Drehschalter auf einem Kanal stehen.

FTS14KS konfigurieren:
Folgende Punkte können mit dem PC-Tool PCT14 konfiguriert werden:

- Geräteliste erstellen

Achtung! Im PC-Tool PCT14 'Verbindung zum FTS14KS trennen' nicht vergessen. Während die Verbindung vom PC-Tool PCT14 zum FTS14KS besteht, werden keine Funkbefehle ausgeführt.

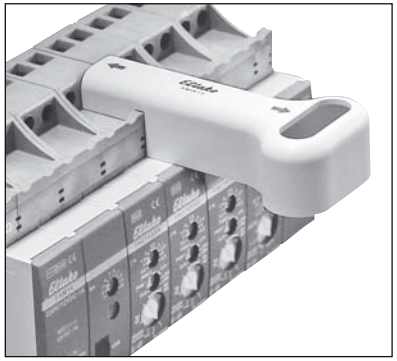
Anschlussbeispiel



Am letzten Aktor muss der dem FTS14KS beiliegende zweite Abschlusswiderstand aufgesteckt werden.

Achtung!
Installationsanweisung beachten:

1. Die Geräte auf die Tragschiene aufrasten.
2. Die Geräte rechts und links mithilfe von Endklemmen fixieren.
3. Die Kabel und Leitungen anklemmen.
4. Die Steckbrücken aufstecken, hierzu die Steckbrücke in das Steckbrücken-Montagewerkzeug SMW14 einlegen und damit aufstecken.



Zum Aufstecken und Abziehen der Steckbrücken nur das Steckbrücken-Montagewerkzeug SMW14 benutzen und senkrecht zur Tragschiene bewegen.

Zum späteren Gebrauch aufbewahren!
Wir empfehlen hierzu das Gehäuse für Bedienungsanleitungen GBA14.

Eltako GmbH

D-70736 Fellbach

Produktberatung und Technische Auskünfte:
☎ +49 711 943500-02
✉ Technik-Beratung@eltako.de

eltako.com

43/2018 Änderungen vorbehalten.